



Grainfield Corps an Tattoo-Parade

Tradition und Freude an der Musik



Dynamisch im Zusammenspiel, kompakt im Auftritt: Grainfield Fife & Drum Corps aus Rheinfelden.

Foto: zVg

Lukas Müller

Seit bald 20 Jahren hat auch Rheinfelden ein eigenes Fife & Drum Corps. Am 21. Juli ist das Grainfield Fife & Drum Corps in Basel zu erleben.

RHEINFELDEN. Peter Wenger, er wohnt seit einigen Jahren in Rheinfelden, ist seit acht Jahren Mitglied des amerikanischen Musikcorps und amtiert seit fünf Jahren als deren Präsident. Das Grainfield Fife & Drum Corps (Grainfield heisst Kornfeld) pflegt die original amerikanische Musik aus den Gründerzeiten der USA. Die 1999 gegründete Formation ist bis heute gut gediehen und wuchs zwischenzeitlich auf rund 20 Leute an. Nach alters-

bedingten Austritten strebt man jetzt wieder die Aufnahme von Neumitgliedern an.

Die Musikantinnen und Musikanten treten in Bauernkostümen auf, wie sie damals in den neuen Ländern in Nordamerika gang und gäbe waren. Im Corps gibt es die Fifes, das sind Holzquerflöten ohne Klappen. Für den Rhythmus sorgen die Snare, Holztrommeln in der Form der Basler Trommeln. Dazu gesellt sich die Bass-Line, welche die Snare-Line als 2. Stimme unterstützt. Angeführt wird das Ganze von der Colour-Line. «Dies sind unsere Fahnen, welche unsere Farben vertreten», betont Wenger. Geprobt wird jede Woche im Bahnhofsaal von Rheinfelden. Beim Proben

erhalten die Fifes prominente Unterstützung. Skip Healy, der vom Basel Tattoo bekannte, in der Schweiz wohnende Master Fife Spieler, wirkt zweimal pro Monat beim Ensemble als Fife Instruktor. An den anderen Abenden übernimmt Markus Zeiter die Leitung der Fifes, währenddem die Snare-Line sich selber organisiert. Den Grundstock des Repertoires bilden überlieferte Irisch-Schottische Melodien. Das Faszinierende an dieser Musik, welche mehrheitlich althergebracht und über 200 Jahre alt ist, ist laut Peter Wenger die gemeinsame Freude an dieser Musik und die Dynamik im Zusammenspiel. Nicht von ungefähr kommt der Slogan «friendship



through music», welcher sich immer wieder bei gegenseitigen Besuchen mit amerikanischen Corps bestätigt.

Finanziert wird das Grainfield Fife & Drum Corps durch Mitgliederbeiträge, durch Einnahmen aus Inseraten im «Field News»-Magazin und durch Gönnerzuschüsse. Auch Auftritte an Firmenanlässen, Geburtstagen und Hochzeiten füllen die Kasse. Im August ist der jährliche Gönner-Apéro im Bahnhofsaal geplant, mit Live-Musik vom Grainfield Fife & Drum Corps und gemütlichem Beisammensein. Wer diese Formation, die nach altersbedingten Austritten noch weitere interessierte Neumitglieder sucht, einmal live am Werk sehen möchte, hat demnächst Gelegenheit dazu. Am 21. Juli nimmt das Corps an der Tattoo-Parade in Basel teil. Die Route geht von der Bäumleingasse via Freie Strasse und Mittlere Brücke bis zur Mustermesse. Der Start erfolgt um 14 Uhr, das ganze dauert eine knappe Stunde. Im Verlauf des Nachmittags wird das Corps aus Rheinfelden im musikalischen Zusammenschluss mit anderen Corps – beispielsweise Wild Bunch, Greycoats und Argovia Rebels – zum Kasernenareal ziehen.

www.grainfield.ch